



Bilanz



DR. GEORG WAILAND

FACC: Lernen Sie Chinesisch!

Es war einmal ein österreichischer Unternehmenspionier, er hieß Josef Fischer. Die von ihm produzierten Ski stürmten weltweit an die Spitze – und weil er ein innovativer Typ war, gründete er 1989 zusammen mit den Österreichischen Salinen einen Zulieferbetrieb für die Luftfahrtindustrie namens FACC. 2008 wurden seine Anteile dann von Hannes Androsch, dessen Partner Willi Dörflinger und der Raiffeisenbank Oberösterreich (Gen.-Dir. Scharinger) übernommen. Am 3. Dezember 2009 gab FACC bekannt, dass 91,25 Prozent vom chinesischen Flugzeugbauer Xi'an Aircraft gekauft wurden, der FACC-„General“ Stephan hielt weiter fünf Prozent. 99,8 Prozent der Produktion gingen in den Export, das ist globale Wirtschaft, ausgehend von vier Standorten rund um Ried im Innkreis!

Es sollte eine turbulente Zeit auf FACC zukommen. Das Hightech-Unternehmen expandierte, doch im Vorjahr wurden 50 Millionen Euro offenbar von Betrügern abgezweigt. Erst musste die chinesische Finanzchefin gehen, dann der österreichische Firmenboss, nun trat auch Gregory Peters als Aufsichtsrat „mit sofortiger Wirkung“ zurück.

Sie wollen wissen, wer jetzt im Aufsichtsrat sitzt? Ganz einfach: Unter dem Vorsitz von Geng Ruguang sind das Tang Jun, Gong Weixi, Lei Yanzheng, Wang Xuejun und Yang Chunsheng. So ist das in der globalen Wirtschaft, das ist keine Einbahnstraße, auch nicht in Ried im Innkreis . . .